

Geminderte Arbeitsfähigkeit

Ein komplexes Thema im Arbeits- und Sozialversicherungsrecht, für Berater:innen im Gesundheits-, Sozialbereich und interessierte Betroffene. Was tun, wenn die Arbeitsleistung nicht mehr möglich ist? Medizinischen Reha, berufliche Umorientierung oder vielleicht ein Einschränken oder sogar Aufgeben der Erwerbstätigkeit?

Wenn Sie im Gesundheits- und Sozialbereich oder arbeitsmarktpolitischen Kontext tätig sind, werden Sie sich unweigerlich mit Fällen geminderter Arbeitsfähigkeit konfrontiert sehen. Im Workshop wird pensionsrechtliches Wissen rund um die geminderte Arbeitsfähigkeit vermittelt, sowie für Klarheit bezüglich Fachbegriffe und Anspruchsvoraussetzungen gesorgt. Der geschaffene Überblick kann neue Handlungswege in der Beratung und Begleitung schaffen.



Foto: <https://unsplash.com/de/@yosipri>

An diesem Seminartag werden folgende Anliegen und Aspekten erarbeitet:

- Wann liegt Arbeitsunfähigkeit vor?
- Welche Ansprüche haben Betroffene?
- Voraussetzungen für Umschulungsgeld?
- Besteht ein Berufsschutz oder Tätigkeitsschutz?
- Wann und wie ist eine Wiedereingliederungsteilzeit möglich?
- Überblick der unterschiedlichen Möglichkeiten?
- Wie läuft ein Pensionsverfahren oder Rehabilitationsgeldverfahren ab?
- Was tun bei einem ablehnenden Bescheid von Pension oder Reha?
- Wie läuft das Verfahren vor den Sozialgerichten?

Datum: 4.4. 2024

Zeit: 9:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: B7 Arbeit und Leben
Peter-Behrens-Platz 7, Stiege A (1. Stock, Raum Hans), 4020 Linz

Kosten: € 297,- inkl. 10%Mwst

Anmeldung: bis 31. März 2024 direkt über die Homepage oder via E-Mail an seminare@arbeit-b7.at

Trainer

Mag. Markus Hillebrand

Fachlicher Leiter P.U.R., Pensions- und Rehabilitationsberatung B7



Mag. Markus Hillebrand

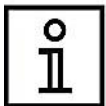
markus.hillebrand@arbeit-b7.at



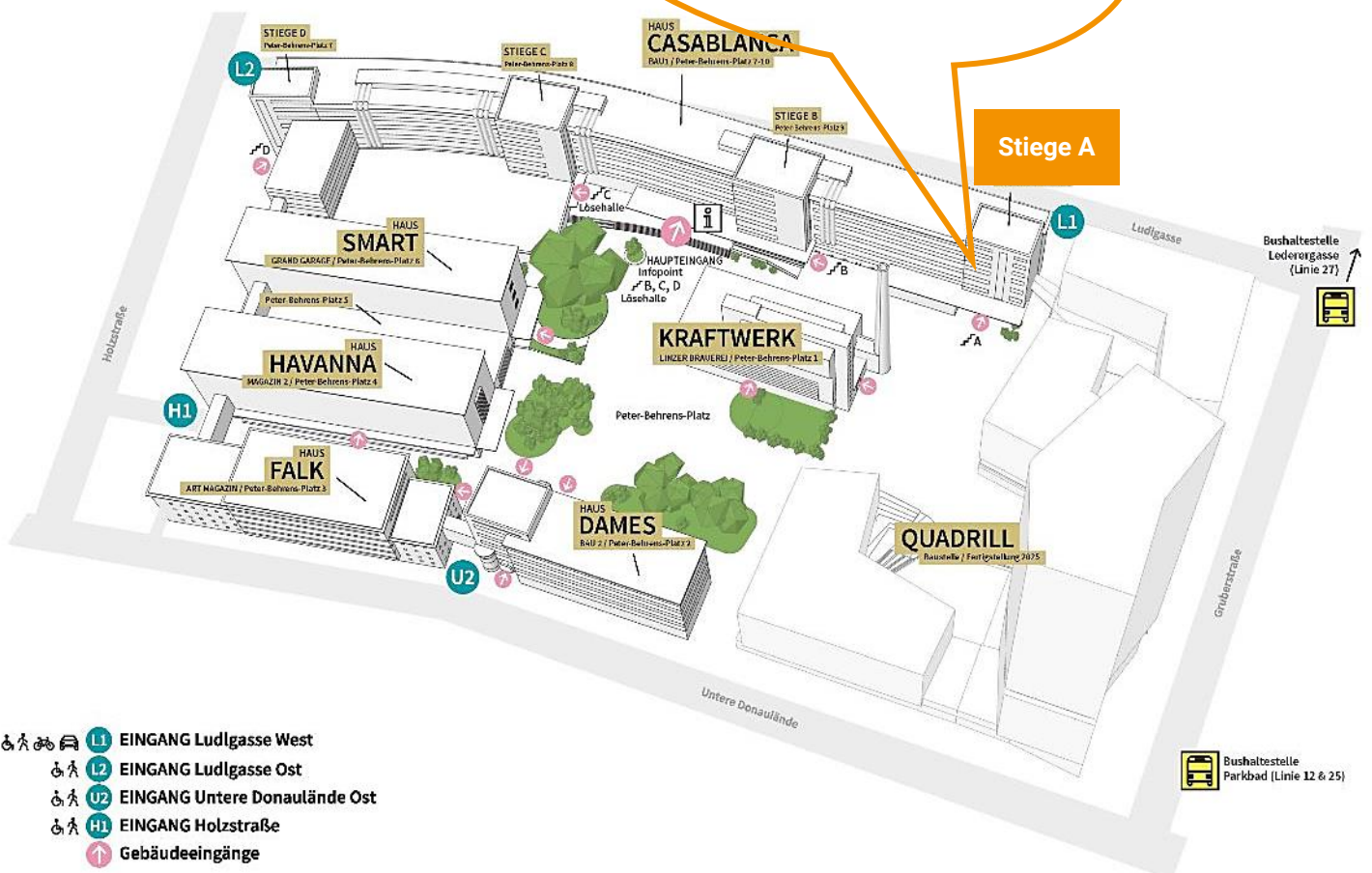
Markus ist der fachliche Leiter von B7 Pensions- und Rehabilitationsberatung (P.U.R.). Neben seinem Studium der Psychologie und seiner Ausbildung zum Klinischen- und Gesundheitspsychologen hat er sich durch seine langjährige Erfahrung in der Beratung und Unterstützung von Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen und eingeschränkter Arbeitsfähigkeit umfassende Kenntnisse im Sozialrecht und der Medizin angeeignet. Ihm ist eine fachlich fundierte, wertschätzende und für die betroffenen Menschen nachvollziehbare Einschätzung der Perspektiven und Möglichkeiten besonders wichtig in seiner beruflichen Tätigkeit.

Motto: „Kleine Schritte sind besser als keine Schritte.“

Wie Sie zu unserem Seminarraum finden ...



Eingang Seite „Ludlgasse“
Seminarraum
im 1. Stock
Weg über die Treppe oder den Lift bei
Eingang Stiege A: Raum liegt gegenüber



- L1** EINGANG Ludlgasse West
- L2** EINGANG Ludlgasse Ost
- U2** EINGANG Untere Donaulände Ost
- H1** EINGANG Holzstraße
- ↑** Gebäudeeingänge

Bushaltestelle
Parkbad (Linie 12 & 25)

ine
stal-
)